



Protokoll

Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Unteres Saaletal und Petersberg“

Termin:	16.04.2018, Bürgerzentrum in Giersleben
Anwesenheit:	siehe Anwesenheitsliste
Versand	via E-Mail
Anlagen:	A1: Anwesenheitsliste A2: Beschlüsse 03/2018 - 08/2018 A3: Präsentation A4: Übersicht Förderprogramme A5: Übersicht Fördertatbestände LEADER A6: Auswertung der Befragung

TOP 1 Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Martin Lösel eröffnet die Mitgliederversammlung der LAG „Unteres Saaletal und Petersberg“, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Beschlussfähigkeit und die fristgerechte Ladung sind gegeben. Anwesend sind 19 stimmberechtigte Mitglieder, davon 7 kommunale und 12 WiSo-Partner sowie 8 Gäste.

TOP 2 Begrüßung durch den Ortsbürgermeister Peter Rietsch und Vorstellung des für 2019 geplanten Vorhabens „multifunktional-kulturelle Begegnungsstätte“

Bürgermeister Peter Rietsch begrüßt die Anwesenden und stellt ihnen in einer Präsentation den 1050 Jahre alten Ort Giersleben vor. Danach erläutert er die geplanten Bauabschnitte für das Vorhaben „multifunktional-kulturelle Begegnungsstätte“, für das sich die Gemeinde um eine Förderung über LEADER bewerben möchte.

TOP 3 Information zur Antragstellung der Projekte der Prioritätenliste 2018

LEADER-Managerin Angelika Fricke informiert die Anwesenden zum Stand der Umsetzung der Vorhaben aus 2017 und zum Stand der Antragstellung der Vorhaben der Prioritätenliste 2018. Sie erläutert die Auslastung des FOR und die aktuellen Budgets zum ELER, EFRE und ESF.

Bisher sind insgesamt 26 ELER und 2 EFRE Vorhaben bewilligt, von denen 15 realisiert und 13 noch in der Umsetzung sind. Für den ESF wurden in 2017 keine Vorhaben beantragt.



TOP 4 Erste Einschätzungen seitens der Bewilligungsbehörden

Frau Prange (ALFF Mitte), Frau Galler und Frau Kirsche (ALFF Süd) informieren über die eingegangenen Anträge.

Insbesondere ergeht der Hinweis, dass der Zuwendungszweck nur die Inhalte betreffen kann, die die Mitglieder mit der Prioritätenliste beschlossen haben. Diese Inhalte sind mit je drei vergleichbaren Angeboten zu untersetzen.

Aufgrund der erweiterten Fördertatbestände kam es zu Verschiebungen bzgl. der zuständigen Bewilligungsbehörde. Somit wird der Antrag für das Vorhaben „Offenes Haus der Begegnung Mösthinsdorf“ vom ALFF Süd und das Vorhaben „Rittergut Etzdorf“ vom LVWA bearbeitet.

Frau Flohr vom LVWA ergänzt die Ausführungen und bestätigt, dass alle Anträge derzeit geprüft werden und die Antragsteller zeitnah eine Eingangsbestätigung mit evtl. Nachforderungen erhalten sollen.

TOP 5 Überblick über die erweiterten Fördermöglichkeiten der RELE ab 2018

Frau Prange, ALFF Mitte, informiert die Mitglieder und Gäste über die neuen Fördertatbestände der RELE. Sie weist insbesondere darauf hin, dass

- der Bonus (LEADER, ILEK) nur gewährt werden kann, wenn aktualisierte DE-Pläne oder IGEK o.ä. Konzepte vorliegen,
- Anträge zur Förderung von Vorhaben an Dorfgemeinschaftshäusern auch von privat bzw. gemeinnützigen Institutionen gestellt werden können, bisher nur kommunal,
- neu ist der Fördertatbestand der Multifunktionshäuser, die verschiedenen Nutzungen müssen klar getrennt sein, die wirtschaftliche Tätigkeit ist zu beachten bzgl. Beihilferelevanz, de-minimis,
- neu ist auch der Fördertatbestand Schaffung, Erhalt und Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen im Förderprogramm Dorfentwicklung,
- Maßnahmen im Inneren Ortsbild prägender Gebäude, insbesondere Kirchen, sind nur bis Rohbau förderfähig.
- Vereine, die Vorhaben planen an Gebäuden in kommunalem Eigentum, sollten frühzeitig das Gespräch mit dem zuständigen ALFF suchen, um Fragen der dinglichen Sicherung, Zweckbindung etc. zu besprechen

Grundsätzlich gilt:

- was über die RELE förderfähig ist, muss auch beim ALFF beantragt werden
- für den Antrag ist der Antragsteller verantwortlich, nicht der LEADER-Manager



LEADER-Managerin Angelika Fricke ergänzt die Ausführungen mit den Fördertatbeständen der anderen, LEADER-relevanten Richtlinien. Anhand der Übersicht „Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum“ erläutert sie die verschiedenen Fördermöglichkeiten seitens der drei Bewilligungsbehörden ALFF, LVwA und Investitionsbank.

TOP 6 Informationen zum Stand der Kooperationsprojekte

Dr. Heins informiert über das transnationale Kooperationsvorhaben Ökologische Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünräumen, für das bisher nur ein vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt wurde. Ohne Bewilligung kann die Hochschule als öffentliche Einrichtung keine Angebote einholen. Diese zeitliche Verzögerung belastet den Österreichischen Partner bei der Erreichung seiner geplanten Ziele.

Herr Schneider informiert die Anwesenden zum Kooperationsprojekt Lutherweg-Tage, das gemeinsam mit der LAG Mansfeld Südharz beantragt wurde. Auch hier gibt es bisher nur einen vorzeitigen Maßnahmebeginn. Der erste Lutherweg-Tag soll planmäßig am 07.07. in Gütz stattfinden.

Frau Ehrich von der Landgesellschaft informiert zum Stand des Kooperationsvorhabens Weinlagenführer, das gemeinsam mit den LAGs Saale-Unstrut-Triasland und Mansfeld Südharz durchgeführt werden soll. Derzeit fehlt noch der Akteur für den Antrag der Region Mansfeld Südharz.

LEADER-Manager Lars Appelt informiert über das Kooperationsvorhaben Kultur-Erlebnis-Route Wettiner Weg, für das die Kooperationsvereinbarung mit der LAG Anhalt, Stadt Zörbig, am 18.04.2018 unterzeichnet wurde. Für die LAG Unteres Saaletal und Petersberg sind die Gemeinden Petersberg und Wettin-Löbejün Projektpartner.

TOP 7 Vorstellung neuer Kooperationsvorhaben

Dr. Marcel Heins von der Hochschule Anhalt stellt den Anwesenden die Inhalte für die Beteiligung am Kooperationsvorhaben Natur im Garten vor. Unter dem Ansatz „*Die Welt neu denken*“ – 100 Jahre Bauhaus sollen für die Anton-Saefkow-Siedlung - im Volksmund auch Zickzackhausen genannt, die der Planung und Anlage dieser Siedlung zu Grunde liegenden ästhetischen, ökologischen und sozialen Gedanken (Selbstversorgung, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, Gemeingüter etc.) neu gedacht werden. Die Anlage wurde federführend durch Leopold Fischer (Meisterschüler von A. Loss), konzipiert und unter seiner Leitung gebaut.

Frau Fricke und Frau Hollweg stellen die ersten Aktivitäten zum geplanten Kooperationsvorhaben „der Biene zuliebe – pädagogisch imkern“ vor, das mit Partnern aus den drei LAGs BÖL, Harz und USP entwickelt werden soll. Das Projekt zielt auf die Gestaltung von Lebensräumen, die sowohl für die Bienen/ Insekten als auch für die Menschen lebenswert sind und will informieren und motivieren, sich für den Schutz und Erhalt der Bienen/ Insekten zu engagieren.



Damit befinden sich derzeit 4 Kooperationsvorhaben in der Erarbeitung. Auf dem Großen LEADER-Arbeitskreis am 10.04.2018 wurde seitens des LVwA festgelegt, dass bis auf weiteres je LAG nur 2 Kooperationsvorhaben beantragt werden dürfen, wenn die Kooperation ausschließlich in Sachsen-Anhalt erfolgt. Zudem wird die Anzahl der beteiligten LAGs auf drei begrenzt. Transnationale und Vorhaben mit Beteiligung anderer Bundesländer sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Martin Lösel schlägt den Mitgliedern folgende Vorgehensweise vor:

1. Natur im Garten ist ein bereits bestätigtes Vorhaben, die HS Anhalt wird mit dem vorgestellten Projektbaustein zum zusätzlichen Partner, so dass das bestätigte Vorhaben lediglich eine Erweiterung erfährt.
2. Die Mitglieder sollen darüber abstimmen, welche Vorhaben durch die LAG unterstützt werden sollen.
3. In einer weiteren Abstimmung sollten die Mitglieder eine Reihenfolge der Kooperationsvorhaben festlegen.
4. Die LAG sollte die Möglichkeit nutzen, einen Antrag an das LVwA auf Sondergenehmigung für 3 Vorhaben zu stellen.

Der Vorschlag löst bei den Mitgliedern eine rege Diskussion aus. Im Ergebnis der Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 03/2018

Beschlussfassung zur Vorgehensweise im Umgang mit den aktuell in der Erarbeitung befindlichen Kooperationsprojekten. Die Mitglieder stimmen der vorgeschlagenen Vorgehensweise mehrheitlich mit 20 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zu.

Beschluss 04/2018

Beschlussfassung zur Unterstützung des Kooperationsvorhabens der Hochschule Anhalt unter dem Ansatz „*Die Welt neu denken*“ – *100 Jahre Bauhaus*, für die Anton-Saefkow-Siedlung - im Volksmund auch Zickzackhausen genannt. Die Mitglieder stimmen der Unterstützung des Vorhabens mehrheitlich mit 18 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen und 2 Interessenkonflikten (IK) zu.

Beschluss 05/2018

Beschlussfassung zur Unterstützung des Kooperationsvorhabens der 3 LAGs USP, BÖL und Harz unter dem Ansatz „*der Biene zuliebe – pädagogisch imkern*“. Die Mitglieder stimmen der Unterstützung des Vorhabens mehrheitlich mit 21 Ja-Stimmen zu, bei 2 Interessenkonflikten



Beschluss 06/2018

Beschlussfassung zur Reihenfolge der Beantragung der Kooperationsprojekte wie folgt:

1. Wettiner Weg
2. Der Biene zuliebe – pädagogisch imkern
3. Weinlagenführer

Die Mitglieder stimmen der Unterstützung des Vorhabens mehrheitlich mit 22 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Nach der Beschlussfassung ist die geplante Zeitvorgabe 18.00 Uhr erreicht. Martin Lösel stellt den Antrag an die Mitglieder, die Mitgliederversammlung um 45 Minuten zu verlängern, um die Inhalte für den Bericht zur Halbzeitevaluierung vorzustellen.

Da die Mitgliederversammlung über den Bericht beschließen muss, wäre ansonsten eine weitere Mitgliederversammlung im Juni erforderlich. Die Mitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

TOP 8 Halbzeitevaluierung 2014-2020 – Auswertung der Befragung und Stand Zielerreichung

LEADER-Managerin Angelika Fricke stellt den Anwesenden die Ergebnisse der Befragung vor. Die Befragung erfolgte mittels Online-Tool über den Zeitraum 01.02 bis 28.02.2018. Der Link zur Teilnahme wurde an 74 Mitglieder und Projektträger versendet. Beteiligt haben sich 40 Personen, darunter 30 Mitglieder und 21 Projektträger.

Im zweiten Teil der Ausführungen stellt Frau Fricke die Zielerreichung der LES vor. Dazu werden die abgeschlossenen Projekte den Indikatoren der, für die Zielerreichung definierten Handlungsfelder gegenübergestellt, ergänzt um die bestätigten, aber noch in der Umsetzung befindlichen Vorhaben aus 2017.

Im dritten Teil der Ausführungen werden die bestätigten Vorhaben 2016 und 2017 mit den Vorhaben aus dem Aktionsplan der LES gegenübergestellt.

Diese drei vorgestellten Ergebnisse bilden die inhaltlichen Schwerpunkte für den Bericht zur Halbzeitevaluierung. Für die weitere Vorgehensweise wird folgender Vorschlag unterbreitet:

1. Beschlussfassung zu den inhaltlichen Kernaussagen der Befragung und der Zielerreichung in der heutigen Mitgliederversammlung
2. Der komplette Bericht wird am 30.05. mit den Empfehlungen der Lenkungsgruppe an die Mitglieder verschickt. Hinweise und Anregungen können bis zum 20.06. beim LEADER-Management eingereicht werden
3. Umlaufbeschluss bis 30.06., ggf. gemeinsamer Beschluss zur MGV im August



Die Mitglieder sind mit der Vorgehensweise einverstanden. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt. Die Mitglieder stimmen der vorgeschlagenen Vorgehensweise mehrheitlich mit 20 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zu, Beschluss 07/2018.

Beschluss 08/2018

Beschlussfassung zu den wesentlichen Inhalten der Halbzeitevaluierung:

- Auswertung der Befragung
 - Stand Zielerreichung 2016/2017
 - Abgleich der bewilligten Vorhaben mit dem Aktionsplan der LES
- Die Mitglieder bestätigen die Inhalte der Halbzeitevaluierung mehrheitlich mit 22 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

TOP 9 Öffentlichkeitsarbeit in der LAG „Unteres Saaletal und Petersberg“ in 2018

Frau Fricke erläutert die für 2018 geplanten Veranstaltungen vor:

1. Sommerfest der LAG Unteres Saaletal und Petersberg, mit Vorstellung der Projekte für 2019

Die Mitglieder sind mehrheitlich dafür, dass das Sommerfest am Freitag, dem 17.08.2018 in der Sommerscheune in Aderstedt stattfinden soll.

2. gemeinsame Veranstaltung der 5 LAGn im Salzlandkreis zum Thema Abriss, Umnutzung, Wiederbelebung unter dem Motto:
„Sanierst du noch oder planierst du schon?“
Die Veranstaltung wird an einem Samstag im September stattfinden. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

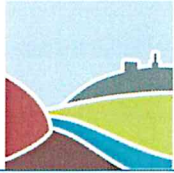
3. MGV im Oktober mit Beschlussfassung zur Prioritätenliste für 2019

Im Anschluss an die Ausführungen zu den Veranstaltungen erläutert Frau Fricke die wesentlichen Kosten der Öffentlichkeitsarbeit für 2018.

TOP 10 Information aus dem LEADER-Netzwerk Sachsen-Anhalt

Martin Lösel informiert die Anwesenden über den Großen LEADER-Arbeitskreis am 10.04.2018 in Halle. Themen der Veranstaltung waren:

- Vortrag von Dr. Berndt, Vorsitzender BAGLAG zu den Aktivitäten der Bundes-Arbeitsgemeinschaft LEADER zur Fortsetzung LEADER und CLLD nach 2020
- Stand der Antragstellung auf Landesebene und Inanspruchnahme FOR
- Harmonisierung der Richtlinien, Neuordnung von 26 Anträgen



- Finanzen 2019 - eventuell Umverteilung von ESF und EFRE-Budgets innerhalb der Gruppen, zum 30.06. soll ein Antrag auf neues Geld in Brüssel gestellt werden
- 2 Bereisungen mit ALF, LVWA, IB, MULE, MLV, MF; MdL und EU um zu zeigen, in welche Vorhaben EU-Gelder beispielhaft geflossen sind.
 - am 14.06. MSH, SUT und MRS (Projekte: Bahnhof Eisleben und Großjena)
 - am 22.08. Bereisung durch den Salzlandkreis
- einheitliches Verfahren beider Bewilligungsbehörden bei Kostenerhöhungen wird angestrebt

TOP 11 Sonstiges und Abschluss

Weitere Wortmeldungen seitens der Mitglieder bestanden nicht.

Martin Lösel bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und die rege Diskussion und schließt die Mitgliederversammlung um 18.45 Uhr.

aufgestellt:

Angelika Fricke, MD, den 02.05.18
LEADER-Management

bestätigt:

Martin Lösel, Könnern, den 02.05.18
LAG-Vorsitzender